

# Kein-Land

## Appel zur Abrüstung

Und für kein Land in dieser Welt,  
lass ich mir meine Knochen schmettern.

Und für kein Land in dieser Welt,  
vernichte ich Familien  
und töte andere Menschen.

Und für kein Land in dieser Welt  
verzichte ich auf Hoffnung:

dass ohne Waffen und mit Führung,  
ein jeder Mensch versteht,  
dass es nicht um „den Menschen“ geht,  
der jedem Frieden zollt.

Für jedes Land in dieser Welt,  
ob mit und ohne Glauben,  
vielleicht mit Öl, mit Gas und Macht,  
das einzige, was trägt, verlacht:  
die Schätze dieser Erde!

Kein Krieg von heute kennt den Sieg,  
ein Krieg kennt nur Verlierer,  
die Welt braucht neue Krieger:

**für Frieden und Bedrohte,  
für Zarte und Verrohte  
für Zweifler und für Droher!**

Nur durch „Begreifen“ dieser Welt,  
nur durch ein stetig langes Fragen,  
warum der eigene Verzicht,  
nicht längst zu Besserem geführt,  
beginnt der „Pöbel“ dieser Welt  
ein Aufbegehren gegen Geld,  
regiert von Börse, Kapital,  
es einfach nicht mehr zu ertragen.

Wir brauchen eine neue Welt,  
die auch bei „Krieg“ zusammenhält:  
wir brauchen kluge, ruhige Köpfe:  
**„Politische Geschöpfe“,**

Wir sollten weder „rechts“ noch „links“,  
noch „oben“ oder „unten“,  
die Antwort „einfach“ suchen,  
und alle, die dies uns versprechen,  
gemeinsam nur verfluchen,

und gegen „Rechts“ kannst Du nur klotzen,  
denn deren Welt ist stets präsent:  
zu dumm, zu blöd: zum Kotzen!

Wir schauen nach „Vorne“ in die Welt  
Gesundheit, Lachen, friedlich leben,  
und sehnen keine alten Zeiten.

Ich brauche heute keine Rüstung,  
für mich und andere dumme Lämmer:  
**das Mittelalter ist vorbei...**  
**für diese alten, dummen Männer!**

**benaja**